Montag

16.06.25

Josua 2, 1-14: Gemeinsam den Bibeltext lesen

Gut zu wissen

2,1: Jericho. Die alte Kanaanitersiedlung war die Schlüsselfestung des Jordangrabens, die alle Wege ins Gebirge kontrollierte. Es war eine fruchtbare Oase mit viel Wasser. Infolge ihrer geschützten Lage, etwa 250 Meter unter dem Meeresspiegel, besaß die Stadt ein fast tropisches Klima (Quelle: erf bibleserver)

Prostituierte: Frau, die für Geld mit Männern schläft.

Hausgesinde: Diener und Angestellte, die im Haus arbeiten.

Gruppenaktivität

Würfeln

Einer der SuS darf einen Würfel würfeln. Je nachdem, welche Zahl gewürfelt wird, wird eine Frage gestellt, die dann gemeinsam mit der Klasse besprochen wird.
Sobald eine Frage hinreichend beantwortet wurde, darf das nächste Kind würfeln.
1 = Lieblingsstelle
2 = Das will ich mir merken
3 = Das finde ich gut
4 = Dazu habe ich eine Frage/ Das habe ich nicht verstanden
5 = Das fand ich nicht gut
6 = Das könnte ich beten

Fragerunde

- Warum waren die Kundschafter im Land?
- Wie findest du das, was Rahab macht? Warum?
- Bist du auch schon einmal ein Risiko eingegangen, um jemand anderem zu helfen?

Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man schon einmal ein Risiko für die richtige Sache eingegangen ist

oder

Etwas zum Thema **UNTERSCHIED MACHEN** erzählen:

Jericho war eine Oasenstadt. Täglich brachten Karawanen exotische Waren und Neuigkeiten aus aller Welt. Fremde Gesichter sah man jeden Tag. Vor allem im Haus einer Frau, die ständig Männerbesuch hatte, fielen fremde Gesichter kaum auf. Doch trotzdem werden die Kundschafter entdeckt. Rahab widersetzte sich dem König von Jericho und geht damit ein großes Risiko ein. Sie tat das, was sie für richtig hielt. Rahab wusste, dass Jericho so oder so fallen würde und ihr war klar, dass Gottes Volk stärker ist, als die Stadt Jericho. Sie hat von all den Wundern gehört, die Gott für das Volk Israel getan hat. Vielleicht hat sie das überzeugt, dass der Gott Israels der wahre Gott ist. Rahab wird zu einer Verbündeten Israels. Sie ist später eine Vorfahrin von König David und somit auch von Jesus. Das wusste sie damals natürlich noch nicht.
Auch deine Entscheidungen und Taten von heute können einen Einfluss haben. Vielleicht kommt dir das nicht so vor, aber das, was Gott damit machen kann, ist mehr, als wir uns vorstellen können.